

OPERATION MANUAL



DE	Deutsch	2
EN	English	6
PL	Polski	10



Please read the instruction manual thoroughly before using the product.

MODEL: BE0002896



1. BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Anleitung soll Ihnen das Verständnis des Geräts und seiner Anwendungsmöglichkeiten erleichtern. Sie enthält wesentliche Hinweise für den sicheren, sachgemäßen und wirtschaftlichen Betrieb des Geräts. Sie trägt dazu bei, Gefahren zu vermeiden, Reparaturen und Ausfälle zu minimieren sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu steigern. Diese Anleitung sollte am Einsatzort des Geräts aufbewahrt werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Machen Sie sich vor der Verwendung des Geräts umfassend mit allen Komponenten vertraut. Üben Sie die Bedienung und lassen Sie sich von einem erfahrenen Anwender oder Fachmann die Funktionen, die Handhabung und die Bedienung erläutern. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät im Notfall umgehend ausschalten können. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu schweren Verletzungen führen.



AUFMERKSAMKEIT!

Verwenden Sie das Werkzeug nicht auf eine Weise, die von seinem vorgesehenen Gebrauch abweicht.

2. BESCHREIBUNG DER SYMBOLE



AUFMERKSAMKEIT!



Bitte lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die enthaltenen Anweisungen.



Das Tragen von Schutzhandschuhen wird empfohlen.



Es wird geraten, einen Gehörschutz zu tragen.



Das Tragen eines Schutzhelms ist empfehlenswert.



Es wird geraten, eine Schutzbrille zu tragen.



Es wird geraten, eine Staubmaske zu tragen.



Das Gerät ist nicht für die Benutzung durch Kinder vorgesehen.

3. SICHERHEIT

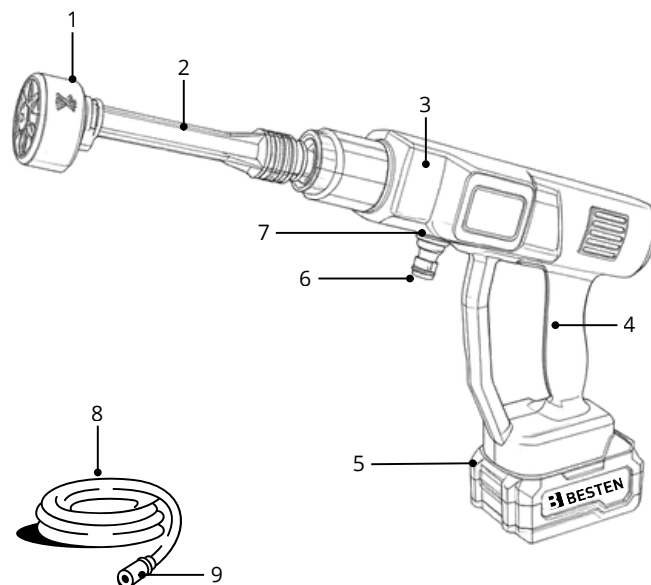


1. Bitte lesen Sie die vollständige Anleitung, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen.
2. Verwenden Sie den Reiniger ausschließlich für den vorgesehenen Zweck – zur Reinigung mit Wasser.
3. Das Gerät darf ausschließlich von einem Erwachsenen bedient werden, der mit den Sicherheitsvorschriften vertraut ist.
4. Richten Sie den Wasserstrahl niemals auf Personen, Tiere oder elektrische Geräte.
5. Nicht in der Nähe von brennbaren oder explosiven Materialien sowie in explosionsgefährdeten Bereichen verwenden.
6. Halten Sie einen angemessenen Abstand zu Steckdosen, Kabeln und elektrischen Anlagen ein.

SICHERHEIT BEI DER ARBEIT MIT DEM GERÄT

1. Stellen Sie vor Arbeitsbeginn sicher, dass alle Komponenten korrekt angeschlossen sind und das Gerät betriebsbereit ist.
2. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Personen, Tiere, Elektrogeräte oder Steckdosen.
3. Arbeiten Sie ausschließlich in gut belüfteten Bereichen.
4. Tragen Sie beim Arbeiten eine Schutzbrille, Handschuhe und rutschfeste Schuhe.
5. Verwenden Sie das Gerät nicht zur Reinigung von Personen, Kleidung oder lebenden Organismen.
6. Erlauben Sie es Kindern oder ungeschulten Personen nicht, das Gerät zu bedienen.
7. Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und Ladegeräte des Herstellers.
8. Bei Undichtigkeiten das Gerät nicht mit nassen Händen berühren – die Batterie sofort abklemmen.
9. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Kabel, der Stecker oder der Akku beschädigt sind.
10. Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie den Akku, bevor Sie Zubehörteile austauschen oder Wartungsarbeiten durchführen.

4. BAUELEMENTE



1. Düse mit variablen Modi
2. Lanze
3. Motorgehäuse
4. Abzug
5. Batterie
6. Schnellkupplung
7. Filter
8. Saugschlauch
9. Filterkorb

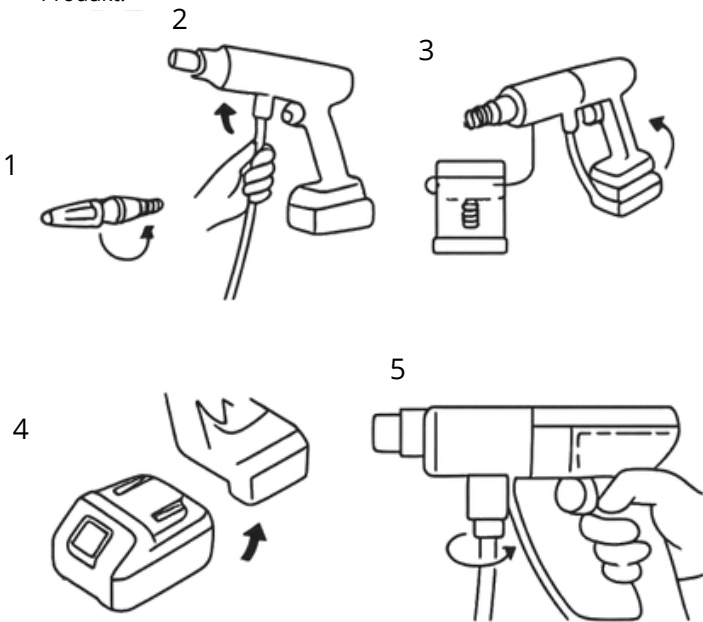
5. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

MODELL	BE0002896
Batteriespannung	20 V
Batteriekapazität	4.0Ah
Nennwasserdruck	25 bar
Maximaler Wasserfluss	6 l/min
Maximaler Eingangsdruck	5 bar
Wassersaugtiefe	3 m
Bachlauf	6–8 m
Schlauchlänge	5 m
Nettogewicht	1 kg

6. ANWENDUNG DES GERÄTS



1. Schließen Sie die gewählte Düse an den Lauf des Geräts an.
2. Schließen Sie den Saugschlauch an den Wasserzulaufanschluss an.
3. Tauchen Sie den Filter in frisches Wasser oder verbinden Sie den Schlauch mit einer Druckwasserquelle.
4. Setzen Sie den aufgeladenen Akku in den Steckplatz des Geräts ein.
5. Drücken Sie den Auslöser, um den Wasserfluss zu aktivieren.
6. Wenn Sie die Schaumfunktion nutzen, installieren Sie die Schaumflasche und befüllen Sie diese mit dem entsprechenden Produkt.



7. LADEN DES B-PRO-AKKUS

Der Akku wird vorgeladen geliefert, sollte jedoch vor der ersten Verwendung vollständig aufgeladen werden.

Stecken Sie das Ladegerät in eine Steckdose und platzieren Sie den Akku im Ladegerät. Wenn alles ordnungsgemäß funktioniert, leuchtet die rote Anzeige. Bei vollständiger Ladung erlischt die Anzeige, und die grüne Leuchte leuchtet auf.

1. Das vollständige Aufladen des Akkus benötigt ungefähr eine Stunde. Der Akku kann erst aus dem Ladegerät entfernt werden, wenn die grüne Anzeige leuchtet und signalisiert, dass der Akku vollständig geladen ist.
2. Laden Sie einen heißen Akku nicht auf. Dies ist eine Eigenschaft von Lithium-Ionen-Akkus. Das Aufladen eines heißen Akkus verkürzt dessen Lebensdauer. Lassen Sie den Akku vor dem Laden abkühlen. Bei intensiver Nutzung kann dies mehrere Minuten in Anspruch nehmen.



AUFMERKSAMKEIT!

Wenn die Ladeanzeige nicht aufleuchtet, überprüfen Sie, ob das Ladegerät ordnungsgemäß an die Steckdose angeschlossen und eingeschaltet ist, und stellen Sie sicher, dass der Akku korrekt im Ladegerät sitzt.

AUSGABEAUFSCHLAG

Der Akku sollte vollständig aufgeladen werden, bevor das Werkzeug verwendet wird, bis es nicht mehr funktioniert. Dieser Vorgang sollte etwa viermal wiederholt werden, um sicherzustellen, dass der Akku seine maximale Leistung erreicht (korrekte Initialisierung).



AUFMERKSAMKEIT!

Sowohl das Ladegerät als auch der Akku können während des Ladevorgangs Wärme entwickeln. Dies ist normal und stellt kein Problem dar.

Das Laden sollte idealerweise bei Raumtemperatur stattfinden.

Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab und vermeiden Sie es, den Akku in direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Wärmequellen aufzuladen, um eine Überhitzung zu verhindern.

BATTERIE

Die Betriebsdauer mit einer vollen Ladung ist von der Art der durchgeführten Arbeiten abhängig. Der Akku dieses Werkzeugs ist auf eine maximale, störungsfreie Lebensdauer ausgelegt. Wie alle Akkus nimmt jedoch auch seine Leistung im Laufe der Zeit ab. Um die Lebensdauer des Akkus zu optimieren, wird empfohlen, ihn an einem kühlen, vollständig geladenen Ort zu lagern. Lagern Sie den Akku nicht vollständig entladen – laden Sie ihn unmittelbar nach der Entladung wieder auf. Alle Akkus verlieren im Laufe der Zeit Energie, und je höher die Umgebungstemperatur, desto schneller erfolgt diese Entladung. Wenn das Werkzeug längere Zeit nicht verwendet wird, sollte der Akku alle ein bis zwei Monate nachgeladen werden, um seine Lebensdauer zu verlängern.

LADEGERÄT

Das Ladegerät ist ausschließlich zum Laden des vorgesehenen Akkus zu verwenden. Das Laden herkömmlicher Akkus ist strikt untersagt. Beschädigte Ladekabel sind umgehend auszutauschen. Das Ladegerät darf nicht mit Wasser in Kontakt kommen und darf nicht zerlegt werden. Es ist ausschließlich für den Innenbereich konzipiert.

ZUSÄTZLICHE BATTERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUM LADEN

- Unter keinen Umständen darf der Akku auseinandergebaut oder bei Temperaturen über 40 °C gelagert werden. Der Ladevorgang sollte bei einer Temperatur zwischen 4 und 40 °C mit einem für den Akkutyp geeigneten Ladegerät durchgeführt werden.
- Die Entsorgung der verbrauchten Batterie sollte gemäß den Richtlinien im Abschnitt „Umweltschutz“ durchgeführt werden.
- Schließen Sie die Batteriepole nicht kurz, da der hohe Stromfluss zu Überhitzung, Gehäusebruch oder Brand führen kann. Erhitzen Sie die Batterie nicht – Temperaturen über 100 °C können die inneren Dichtungen, Separatoren und Polymerkomponenten schädigen, Elektrolyt austreten lassen, einen internen Kurzschluss verursachen und die Temperatur erhöhen, was zum Gehäusebruch führen kann. Werfen Sie die Batterie zudem nicht ins Feuer, da dies zu Explosionen oder Verbrennungen führen kann.

- Falls Batterieelektrolyt austritt, wischen Sie die verschüttete Flüssigkeit vorsichtig mit einem Tuch auf und vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut. Sollte Elektrolyt auf die Haut oder in die Augen gelangen, spülen Sie die betroffene Stelle umgehend mit reichlich Wasser ab und neutralisieren Sie sie anschließend mit einer milden Säure wie Zitronensaft oder Essig. Bei Augenkontakt spülen Sie mindestens 10 Minuten lang mit klarem Wasser und suchen anschließend einen Arzt auf.
- Es wird geraten, den Kontakt zwischen den Polen unterschiedlicher Batterien zu vermeiden und die Batterie aufgrund der Brandgefahr nicht im Müll zu entsorgen.
- Neue oder längere Zeit gelagerte Akkus erreichen ihre volle Leistung erst nach mehreren Lade- und Entladezyklen. In solchen Fällen wird empfohlen, die Akkus für die in der Bedienungsanleitung angegebene Dauer (5 bis 16 Stunden, abhängig vom Akkutyp) auf ein Zehntel ihrer Kapazität zu laden. Vor dem Laden sollte der Akku Raumtemperatur erreichen. Das Laden bei Temperaturen unter 15 °C oder über 30 °C kann die Kapazität des Akkus beeinträchtigen.
- Die Stabilisierung von 0 °C auf 15 °C und anschließend auf Raumtemperatur dauert etwa 2 Stunden. Die Temperatur muss sowohl an der Oberfläche als auch im Akku stabilisiert werden. Das Laden bei Temperaturen unter 0 °C oder über 40 °C erhöht das Risiko der Selbstentladung. Bei Geräten, die für den Außeneinsatz konzipiert sind, können Temperaturen unter 0 °C und über 40 °C zu einer eingeschränkten Funktionalität führen, was eine rasche Entladung des Akkus zur Folge haben kann.
- Betrieb: Vermeiden Sie es, den Akku vollständig entladen zu lassen, da dies zu Schäden führen kann. Bei Mehrzellen-Akkupacks darf die Spannung nicht unter die Mindestwerte der einzelnen Zellen (NiMH 1 V, Li-Pol 3 V, Li-Ion 3 V, SLA 1,75 V) fallen. Werden diese Grenzwerte überschritten, kann dies zu Schäden am Akku oder zu einer reduzierten Kapazität führen. Beispiel: Bei einem 12-V-NiMH-Akku (bestehend aus 10 Zellen) beträgt die Gesamtspannung bei einem Abfall der Spannung auf 1 V pro Zelle 10 V. Der Akku ist bei dieser Spannung zwar noch nutzbar, jedoch besteht die Gefahr von Schäden und einer erheblich verkürzten Lebensdauer.
- Die tatsächliche Lebensdauer eines Akkus ist maßgeblich von seinen Betriebsbedingungen, wie Umgebungstemperatur sowie Lade- und Entladestrom, abhängig. Standardakkus sollten unter optimalen Betriebsbedingungen bis zu 500 Zyklen (NiMH), bis zu 500 Zyklen (SLA) und 250-350 Zyklen (LiPo und Li-Ion) erreichen. Das Ende der Lebensdauer wird bei einem Kapazitätsverlust von 30-40 % im Vergleich zu einem neuen Akku definiert. Dies stellt einen natürlichen Alterungsprozess dar und ist kein Defekt.
- Selbstentladung bezeichnet den Prozess, bei dem eine Batterie während der Lagerung an Ladung verliert, was zu einem Rückgang der an die Last gelieferten Spannung führt. Die Rate der Selbstentladung ist von der Umgebungstemperatur abhängig – je höher die Temperatur, desto schneller erfolgt die Entladung.
- Lagerung: Batterien sollten im geladenen Zustand aufbewahrt werden. Abhängig vom Zellentyp ist eine regelmäßige Nachladung (z. B. alle 3 Monate) notwendig. Es wird empfohlen, Batterien bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort zu lagern.
- Lebensdauer: Abhängig von der Pflege Ihres Akkus. Bei Missachtung dieser Empfehlungen verringert sich die Leistung, und der Akku muss ersetzt werden. Ein sachgemäßer Gebrauch und korrektes Laden sichern eine lange Lebensdauer sowie eine hohe Leistung Ihres Akkus.
- Überlastungswarnung: Dieses Werkzeug ist nicht für das Bohren in extrem harte Materialien wie Beton oder Baustahl geeignet. Anhaltende Überlastung (z. B. durch unsachgemäße Anwendung) kann zu einer Überhitzung des Motors, Schäden am Getriebe oder einer dauerhaften Verschlechterung der Akkuleistung führen.

8. PROBLEM, POTENZIELLE URSACHE UND LÖSUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGSMETHODE
Keine Wasseraufnahme oder kein Wasserfluss.	Das Gerät ist im Verhältnis zur Wasserquelle zu hoch angebracht.	Senken Sie das Gerät so weit ab, dass der Wasserstand höchstens 1,5 m unter dem Zulauf liegt.
	Der Filter ist verunreinigt.	Reinigen Sie das Filtergewebe von Verunreinigungen.
	Undichte Schlauchverbindung zum Gerät.	Überprüfen Sie die Verbindung und schließen Sie den Schlauch erneut an.
	Verliere die Verbindung des Wasserschlauchs.	Ziehen Sie den Stecker mit einem passenden Schraubenschlüssel fest.
Undichte Multifunktionsdüse	Die Konfiguration des Sprühmodus ist noch nicht abgeschlossen.	Drehen Sie die Düse, bis das Modusymbol mit dem Indikator übereinstimmt.
		Ziehen Sie die Schraube mit einem Innensechskantschlüssel fest.
Plötzlicher Anstieg des Entlastungsdrucks	Verstopfte Düse	Ersetzen Sie die Düse durch eine neue.
Wasser tritt nach dem Abschalten des Geräts aus.	Nach dem Betriebsstopp verblieb Wasser in der Pumpe.	Dies ist normal – lassen Sie vor der Lagerung das gesamte Wasser aus dem Gerät abfließen.
Kein Schaum	Schaummitteltank ist verstopft.	Spülen Sie den Tank mit frischem Wasser aus.
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Akkupack fehlerhaft installiert	Entfernen Sie die Batterie und setzen Sie sie korrekt ein.
	Die Batterie ist leer.	Laden oder tauschen Sie den Akku aus.
	Beschädigte Batterie	Durch ein neues ersetzen.
Unregelmäßiger Druck im Betrieb	Luft ist in die Pumpe eingedrungen.	Überprüfen Sie, ob der Wasserschlauch ordnungsgemäß angeschlossen und fest sitzt.
	Reduzierter Spannungsbetrieb	Ein gewöhnliches Phänomen – keine Maßnahmen erforderlich.
Das Gerät schaltet sich eigenständig aus.	Entleerte Batterie	Laden oder tauschen Sie den Akku aus.
	Düse blockiert, Überlastschutz aktiviert	Entfernen Sie die Düse und starten Sie die Maschine neu. Wenn sie einwandfrei funktioniert, setzen Sie die Düse wieder ein.

9. LAGERUNG UND PFLEGE



- Nachdem Sie die Arbeit mit dem Werkzeug abgeschlossen haben, vergewissern Sie sich, dass das Werkzeug ausgeschaltet und von der Stromquelle getrennt ist.
- Lagern Sie das Werkzeug in einem trockenen, gut belüfteten Raum, fern von Feuchtigkeit, Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung.
- Lagern Sie das Werkzeug stets in vertikaler oder horizontaler Position und schützen Sie es vor Stürzen oder Umkippen.
- Wenn Sie das Werkzeug in einem Schrank oder einer Kiste aufbewahren, stellen Sie sicher, dass dieser Ort ausschließlich autorisierten Personen zugänglich ist.
- Bewahren Sie das Werkzeug nicht an einem Ort auf, der mechanischen Beschädigungen oder Vibrationen ausgesetzt sein könnte.
- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich. Trennen Sie den Schlauch und das Zubehör und lassen Sie das gesamte Wasser abfließen. Säubern Sie den Saugfilter sowie die Düsenspitzen. Wischen Sie das Gerät sorgfältig trocken.
- Schmieren Sie die Mechanismen regelmäßig gemäß den Vorgaben. Verwenden Sie geeignete Schmierstoffe, um die Lebensdauer des Werkzeugs zu maximieren.
- Überprüfen Sie den Zustand des Arbeitswerkzeugs sowie der Werkzeughalter. Ersetzen Sie diese bei Verschleiß oder Beschädigung durch neue, die den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.
- Lassen Sie Ihr Werkzeug alle paar Monate von einem autorisierten Servicezentrum warten, insbesondere wenn Sie es intensiv oder unter anspruchsvollen Bedingungen nutzen.
- Lagern Sie das Gerät nicht mit Wasser in den Leitungen, da dies die Pumpe beschädigen kann.

10. GARANTIEBEDINGUNGEN

Wir garantieren die einwandfreie Funktion Ihres BESTEN-Produkts gemäß den in der Bedienungsanleitung festgelegten technischen und Betriebsbedingungen. Diese Garantie gilt nicht für Komponenten, die natürlichem Verschleiß unterliegen, wie beispielsweise Kohlebürsten, Trennscheiben, Bohrer, Bits, Öle und andere Verbrauchsmaterialien, es sei denn, diese sind ausdrücklich durch die Herstellergarantie abgedeckt.

1. Die Garantie umfasst Materialfehler und Mängel, die auf inhärente Ursachen des Produkts zurückzuführen sind und innerhalb des festgelegten Zeitraums festgestellt werden.

- 24 Monate – im Falle eines Erwerbs durch einen Verbraucher (eine natürliche Person, die keine gewerbliche Tätigkeit ausübt),
- 12 Monate – bei Erwerb durch Unternehmen oder Selbstständige (Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer).

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum des Produkts durch den ursprünglichen Käufer.

2. Die Garantie ist abhängig von der Vorlage von:

- a) Kaufnachweis (Kassenbon oder Rechnung),
- b) Garantiekarte – falls vorhanden,
- c) Mitteilungen innerhalb der Gewährleistungsfrist.

3. Beschwerden können eingereicht werden:

- a) unmittelbar beim Zentralen Garantieservice,
- b) über die Verkaufsstelle oder Plattform, an der der Kauf getätigt wurde (z. B. Online-Shop, Marktplatz).

4. Das beanstandete Produkt muss zusammen mit Folgendem an das Servicecenter gesendet werden:

- a) eine umfassende Beschreibung des Fehlers,
- b) Kaufnachweis,
- c) Garantiekarte (falls vorhanden).

5. Die Kosten für die Lieferung des Produkts zum Servicecenter sind vom Kunden zu tragen. Sollte der Garantieanspruch abgelehnt werden, erfolgt die Rücksendung des Produkts auf Kosten des Empfängers.

6. Die Bearbeitungsdauer des Antrags beträgt:

- a) bis zu 14 Werktagen ab dem Datum der Lieferung des Produkts an das Servicecenter,
- b) Sollte die Einfuhr von Teilen notwendig sein, kann sich diese Frist verlängern, über die der Kunde informiert wird.

7. Sollte die Beschwerde angenommen werden:

- a) Das Produkt wird repariert oder durch ein identisches oder gleichwertiges Modell mit gleichwertigen Parametern ersetzt.
- b) Ist eine Reparatur oder ein Austausch nicht durchführbar, kann eine Rückerstattung des Kaufpreises angeboten werden.

8. Die Garantie umfasst nicht:

- a) Schäden, die durch eine Nutzung entgegen den Anweisungen, dem vorgesehenen Verwendungszweck oder den Sicherheitsvorschriften entstehen,
- b) mechanische Beschädigungen, Überflutungen, Korrosionen, Überlastungen, Festfressen usw.
- c) Schäden, die durch die Verwendung von nicht originalen Teilen oder Zubehör verursacht werden,
- d) Versuche, das Gerät zu reparieren, zu zerlegen oder zu modifizieren,
- e) Teile, die sich während des Gebrauchs natürlicherweise abnutzen (z. B. Scheiben, Bohrer, Bürsten),
- f) Produkte ohne Kaufbeleg oder mit unleserlicher Seriennummer.

9. Bei einem Kauf über einen Einzelhandelsvermittler (z. B. Geschäft, Marktplatz) werden sämtliche Rückerstattungen gemäß den Richtlinien des jeweiligen Einzelhändlers bearbeitet.

10. Die Rechte des Verbrauchers, die sich aus gesetzlichen Bestimmungen ergeben, insbesondere im Hinblick auf Gewährleistungsansprüche, werden durch die Garantie weder ausgeschlossen noch eingeschränkt oder aufgehoben.

11. Die Entscheidung des zentralen Garantieservices über den Umfang und die Gültigkeit des Garantieanspruchs ist verbindlich, schließt jedoch die Rechte des Verbrauchers gemäß den geltenden Vorschriften nicht aus.

EU/EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die letzten beiden Ziffern des Jahres werden mit CE - 25 gekennzeichnet.

Dokumentnummer: 20/BE/2025

Produzent:

4MW Sp. z o.o.
Droga Owidzka 1i Straße,
83-200 Starogard Gdański

erläutert, dass das Produkt

Name: Akku-Hochdruckreiniger

Modell: BE0002896

erfüllt die Anforderungen der nachstehenden Normen und harmonisierten Standards:

EN 60335-1, EN 60335-2-54, EN 55014-1,
EN 55014-2, EN IEC 61000-3-2, EN IEC 61000-3-3,
EN ISO 12100, EN 62133-2, EN 60529

und erfüllt die wesentlichen Anforderungen der nachstehenden Richtlinien:

2006/42/EG; 2014/30/EU; 2011/65/EU; 2012/19/EU

Zur Erstellung und Aufbewahrung der technischen Dokumentation autorisierte Person:

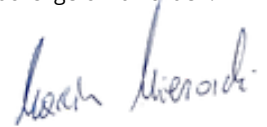
Marcin Mierzwicki.

Diese Konformitätserklärung bildet die Grundlage für die Kennzeichnung des Produkts mit dem CE-Zeichen.

Diese Erklärung bezieht sich ausschließlich auf die Maschine im Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde, und umfasst nicht Komponenten, die vom Endnutzer hinzugefügt wurden, oder Handlungen, die von ihm nachträglich durchgeführt wurden.

Ort und Datum der Ausstellung:

Starogard Gdański, 20.08.2025





1. USER GUIDE

This manual aims to assist users in becoming acquainted with the device and its potential applications. It includes essential instructions for the safe, proper, and efficient operation of the device, thereby helping to mitigate hazards, minimize repairs and malfunctions, and enhance the device's reliability and longevity. This manual should be retained at the device's operational site.



ATTENTION!

Before operating the device, ensure you are well-acquainted with all its components. Engage in practice sessions and seek guidance from an experienced user or specialist regarding its functions, operation, and techniques. Confirm that you can swiftly deactivate the device in case of an emergency. Misuse may lead to severe injury.



ATTENTION!

Utilize the tool solely in accordance with its intended purpose.

2. DESCRIPTION OF SYMBOLS



ATTENTION!



Please review the instructions thoroughly and adhere to the guidelines provided therein.



Wearing protective gloves is recommended.



The use of hearing protection is recommended.



Wearing a protective helmet is recommended.



Wearing protective eyewear is recommended.



It is recommended to wear a dust mask.



The device is not designed for use by children.

3. SAFETY

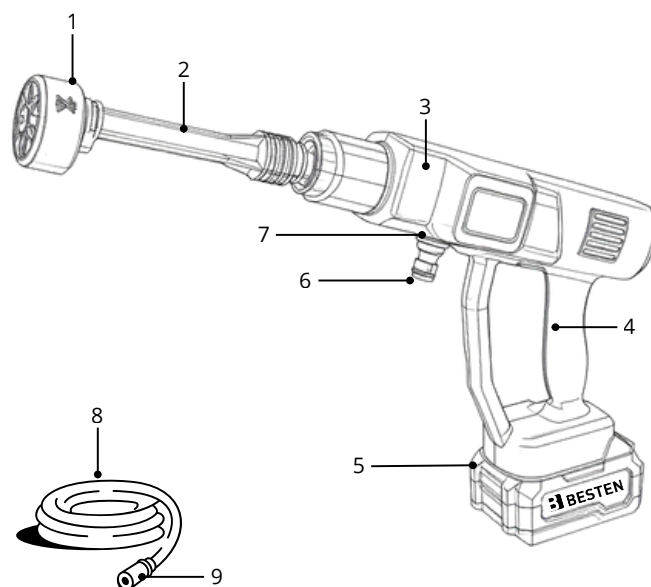


1. Kindly review the complete manual prior to utilizing the device for the first time.
2. Utilize the washer solely for its designated function – for cleaning with water.
3. The device may only be operated by an adult who understands the safety regulations.
4. Never aim the water jet at individuals, animals, or electrical devices.
5. Avoid using near flammable or explosive materials or in potentially explosive environments.
6. Maintain a safe distance from outlets, cables, and electrical installations.

SAFETY PRECAUTIONS WHEN OPERATING THE DEVICE

1. Before commencing work, ensure that all components are securely attached and that the device is functioning properly.
2. Do not aim the water jet at individuals, animals, electrical devices, or outlets.
3. Operate exclusively in areas with adequate ventilation.
4. Wear safety goggles, gloves, and non-slip footwear while working.
5. Do not utilize the device for cleaning individuals, garments, or living organisms.
6. Children and untrained individuals should not be permitted to operate the device.
7. Utilize only the original accessories and charger provided by the manufacturer.
8. In the event of a leak, refrain from handling the device with wet hands and disconnect the battery immediately.
9. Refrain from using the device if the cable, plug, or battery is damaged.
10. Prior to changing accessories or conducting maintenance, ensure the device is powered off and the battery is removed.

4. CONSTRUCTION COMPONENTS



1. Nozzle with variable modes
2. Lance
3. Motor housing
4. Trigger
5. Battery
6. Quick coupling
7. Filter
8. Suction hose
9. Filter basket

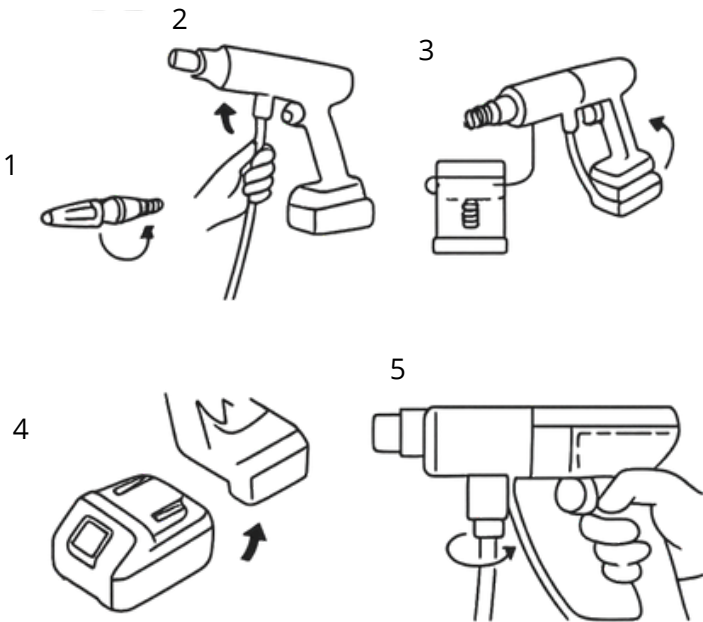
5. TECHNICAL SPECIFICATIONS

MODEL	BE0002896
Battery Voltage	20V
Battery capacity	4.0Ah
Nominal hydraulic pressure	25 bar
Maximum water discharge	6 l/min
Maximum inlet pressure	5 bar
Water extraction depth	3 m
Stream range	6–8 m
Hose length	5 m
Net weight	1 kg

6. UTILIZATION OF THE DEVICE



1. Attach the chosen nozzle to the barrel of the device.
2. Attach the suction hose to the water inlet fitting.
3. Submerge the filter in clean water or attach the hose to a pressurized water source.
4. Insert the charged battery into the device's slot.
5. Depress the trigger to initiate the water flow.
6. If you are utilizing the foam function, attach the foaming bottle and fill it with the suitable agent.



7. RECHARGING THE B-PRO BATTERY

The battery is delivered pre-charged; however, it should be fully charged prior to initial use.

Connect the charger to a wall outlet and insert the battery into the charger. If functioning correctly, the red light will illuminate. The light will extinguish once fully charged, at which point the green light will activate.

1. Charging the battery to full capacity requires approximately one hour. The battery may be removed from the charger only once the green light illuminates, signifying that it is fully charged.
2. Avoid charging a hot battery, as this is a characteristic of lithium-ion batteries; doing so will reduce its lifespan. Allow the battery to cool before charging, which may take several minutes following extensive use.



ATTENTION!

If the charging indicator fails to illuminate, verify that the charger is securely connected to the electrical outlet and powered on, and confirm that the battery is correctly positioned in the charger.

INITIAL CHARGE

The battery must be fully charged before the tool is utilized until it ceases to function. This procedure should be repeated approximately four times to guarantee that the battery achieves optimal performance (proper initialization).



ATTENTION!

Both the charger and the battery may become warm while charging. This is a normal occurrence and should not be regarded as an issue.

Charging should ideally be conducted at room temperature. Do not obstruct the charger during use, and refrain from charging the battery in direct sunlight or near heat sources to prevent overheating.

BATTERY

The operating duration on a full charge is contingent upon the nature of the tasks performed. The battery in this tool is engineered to deliver optimal, reliable performance. However, akin to all batteries, it experiences degradation over time. To extend battery longevity, it is advisable to store it in a cool, fully charged environment. Avoid storing the battery in a completely discharged state; recharge it promptly after use. All batteries gradually deplete energy, and elevated ambient temperatures accelerate this discharge. If the tool remains unused for an extended duration, the battery should be recharged every one to two months to enhance its lifespan.

CHARGER

The charger is intended solely for charging the battery for which it was specifically designed. Charging conventional batteries is strictly prohibited. If the charger cables are damaged, they must be replaced without delay. The charger must not be exposed to water or disassembled. It is intended for indoor use only.

ADDITIONAL BATTERY AND CHARGING RECOMMENDATIONS

- Under no circumstances should the battery be disassembled or stored at temperatures exceeding 40°C. Charging must occur within a temperature range of 4 to 40°C, utilizing a charger suitable for the specific battery type.
- The used battery must be disposed of in accordance with the guidelines outlined in the "Protecting the Environment" section.
- Avoid short-circuiting the battery terminals, as the resulting high current flow may lead to overheating, rupture the casing, or ignite a fire. Refrain from heating the battery; temperatures exceeding 100°C can damage internal seals, separators, and polymer components, resulting in electrolyte leakage, internal short circuits, and elevated temperatures that may cause the casing to rupture. Additionally, do not dispose of the battery in a fire, as this could result in an explosion or burns.

- If battery electrolyte leaks, promptly absorb the spill with a cloth, taking care to avoid skin contact. Should the electrolyte come into contact with skin or eyes, immediately rinse the affected area with copious amounts of water and subsequently neutralize it with a mild acid, such as lemon juice or vinegar. In the event of eye contact, irrigate with clean water for a minimum of 10 minutes and then seek medical attention.
- It is advisable to prevent contact between the terminals of different batteries and to refrain from disposing of batteries in the trash due to the potential fire hazard.
- New batteries or those that have been stored for extended periods will achieve optimal performance after several charge and discharge cycles. In these instances, it is advisable to charge the batteries at one-tenth of their capacity for the duration specified in the user manual (ranging from 5 to 16 hours, depending on the battery type). Prior to charging, the battery should be allowed to reach room temperature. Charging at temperatures below 15°C or above 30°C may diminish the battery's capacity.
- Stabilization from 0°C to 15°C to room temperature requires approximately 2 hours, with the temperature needing to equilibrate both on the surface and within the battery. Charging at temperatures below 0°C or above 40°C heightens the risk of self-discharge. For devices designed for outdoor use, temperatures outside the range of 0°C to 40°C may lead to diminished functionality, potentially causing rapid battery depletion.
- Operation: Avoid allowing the battery to fully discharge, as this may cause damage. For multi-cell battery packs, ensure that the voltage does not fall below the minimum values for the individual cells (NiMH 1V, Li-Pol 3V, Li-Ion 3V, SLA 1.75V). Neglecting to uphold these thresholds can lead to battery damage or diminished capacity. For instance, in a 12V NiMH battery consisting of 10 cells, if the voltage drops to 1V per cell, the total voltage will be 10V. While the battery may still function at this voltage, it is at risk of damage and a significantly shortened lifespan.
- The actual lifespan of a battery is significantly influenced by its operating conditions, including ambient temperature, charge, and discharge current. Standard batteries, when utilized under optimal conditions, are expected to last up to 500 cycles for NiMH, up to 500 cycles for SLA, and between 250 to 350 cycles for Li-Po and Li-Ion. The end of life is defined as a 30–40% reduction in capacity relative to a new battery. This decline is a natural aging process and does not indicate a defect.
- Self-discharge refers to the phenomenon where a battery depletes its charge while in storage, leading to a reduction in the voltage supplied to the load. The rate of self-discharge is influenced by the surrounding temperature; higher temperatures accelerate the discharge process.
- Storage: Batteries ought to be maintained in a charged condition, with periodic recharging based on the cell type (e.g., every three months). It is advisable to store batteries at room temperature in a dry environment.
- End of life: The longevity of your battery is contingent upon the care it receives. Neglecting these guidelines will lead to diminished performance and necessitate battery replacement. Adhering to proper usage and charging practices will guarantee extended life and optimal performance of your battery.
- Overload Warnings: This tool is not intended for drilling into exceptionally hard materials, such as concrete or structural steel. Prolonged overload (e.g., excessive force) may lead to motor overheating, gear damage, or irreversible battery performance decline.

8. ISSUE, POTENTIAL CAUSE, AND REMEDY

PROBLEM	POTENTIAL CAUSE	SOLUTION METHODOLOGY
Absence of water intake or absence of water flow	The device is situated too high in relation to the water source.	Lower the device so that the water level does not exceed 1.5 m below the inlet.
	The filter is contaminated.	Clean the filter mesh of debris.
	Leaking hose connection to the apparatus	Verify the connection and resecure the hose.
	Loose water hose attachment	Securely tighten the connector using a suitable wrench.
	The water hose is twisted.	Align the hose to facilitate unobstructed flow.
Leaking multifunctional nozzle	The spray mode setting is incomplete.	Rotate the nozzle until the mode icon is aligned with the pointer.
		Secure the screw using a hex key.
Abrupt rise in discharge pressure	Obstructed nozzle	Replace the nozzle with a new component.
Water drains after the device is powered down.	Water remained in the pump after the operation ceased.	This is standard practice – ensure that all water is drained from the device prior to storage.
No foam.	Foam concentrate tank obstructed	Flush the tank with clean water.
The device fails to initiate.	Battery pack improperly installed	Remove and correctly install the battery.
	The battery is depleted.	Charge or replace the battery.
	Defective battery	Replace with a new one.
Inconsistent pressure during operation	Air entered the pump.	Ensure that the water hose is securely connected and tightened.
	Reduced voltage operational mode	A typical occurrence – no action necessary.
The device powers down automatically.	Depleted battery	Charge or replace the battery.
	Nozzle obstructed, overload protection engaged.	Remove the nozzle and restart the machine; if it operates correctly, reattach the nozzle.



9. STORAGE AND MAINTENANCE

1. Upon completing your work with the tool, ensure that it is powered off and disconnected from the electrical source.
2. Position the tool in a dry, well-ventilated area, away from moisture, heat sources, and direct sunlight.
3. Always store the tool in either a vertical or horizontal position to safeguard it against falling or tipping over.
4. If you store the tool in a cabinet or box, ensure that this location is accessible solely to authorized individuals.
5. Avoid storing the tool in an area where it could be subjected to mechanical damage or vibration.
6. Clean the tool after each use. Disconnect the hose and accessories, and drain all water. Clean the suction filter and nozzle tips. Wipe the device dry.
7. Regularly lubricate mechanisms in accordance with the provided instructions. Employ suitable lubricants to guarantee the longevity of tools.
8. Examine the condition of the working tool and tool holders. If they are worn or damaged, replace them with new ones that comply with the manufacturer's specifications.
9. Ensure that your tool is serviced by an authorized service center every few months, particularly if it is used intensively or under challenging conditions.
10. Do not store the device with water in the pipes, as this may damage the pump.

10. TERMS OF WARRANTY

We ensure the proper functioning of your BESTEN product in accordance with the technical and operational conditions outlined in the user manual. This warranty excludes components that are subject to natural wear and tear, including carbon brushes, cutting discs, drill bits, bits, oils, and other consumables, unless explicitly included under the manufacturer's warranty.

1. The warranty encompasses material defects and those arising from inherent causes within the product, identified during the specified period:

- 24 months – in the event of a purchase by a consumer (an individual not engaged in business activities),
- 12 months – applicable in the event of a purchase by a corporation or entrepreneur (VAT invoice).

The warranty period commences from the date of purchase by the initial buyer.

2. The warranty remains valid contingent upon the presentation of:

- a) proof of purchase (receipt or invoice),
- b) warranty card – if provided,
- c) notifications throughout the warranty period.

3. Complaints may be submitted:

- a) directly at the Central Warranty Department,
- b) through the point of sale or platform where the transaction occurred (e.g., online store, marketplace).

4. The product under complaint must be submitted to the service center along with:

- a) a comprehensive account of the defect,
- b) evidence of purchase,
- c) warranty card (if provided).

5. The expense of transporting the product to the service center is the responsibility of the customer. Should the warranty claim be denied, the product will be returned at the recipient's cost.

6. The duration for processing the application is:

- a) within 14 business days from the date the product is delivered to the service center,
- b) If it becomes necessary to import components, this deadline may be extended, and the Customer will be notified accordingly.

7. Should the complaint be accepted:

- a) The product will be repaired or replaced with the same or an equivalent model that possesses no inferior specifications.
- b) If repair or replacement is unfeasible, a refund of the purchase price may be provided.

8. The warranty excludes:

- a) damage arising from use that contravenes the instructions, intended purpose, or safety regulations,
- b) mechanical damage, flooding, corrosion, overloading, seizing, etc.,
- c) damage arising from the use of non-original components or accessories,
- d) attempts to repair, disassemble, or modify the device, e) components that naturally deteriorate with use (e.g., discs, drills, brushes),
- f) products lacking proof of purchase or bearing an illegible serial number.

9. In the case of a purchase made through a retail intermediary (e.g., store, marketplace), all refunds will be processed in accordance with the policy of the respective retailer.

10. The warranty does not exclude, limit, or suspend the consumer's rights derived from legal provisions, particularly those pertaining to warranty.

11. The determination made by the Central Warranty Service concerning the extent and validity of the warranty claim is conclusive; however, it does not negate the consumer's rights as stipulated by relevant regulations.

BESTEN Central Warranty Service

ul. Droga Owidzka 1i, 83-200 Starogard Gdański

e-mail: wsparcie@besten.tools

EU/EC DECLARATION OF CONFORMITY

The final two digits of the year will be denoted as CE - 25. Document number: 20/BE/2025

Producer:

4MW Sp. z o.o.
Droga Owidzka 1i Street,
83-200 Starogard Gdański

proclaims that the product

Name: Cordless Pressure Washer

Model: BE0002896

meets the criteria of the following standards and harmonized standards:

EN 60335-1, EN 60335-2-54, EN 55014-1, EN 55014-2, EN IEC 61000-3-2, EN IEC 61000-3-3, EN ISO 12100, EN 62133-2, EN 60529

and fulfills the fundamental requirements of the following directives:

2006/42/WE; 2014/30/UE; 2011/65/UE; 2012/19/UE

Individual authorized to prepare and maintain technical documentation:

Marcin Mierzwicki.

This declaration of conformity serves as the foundation for affixing the CE mark to the product.

This declaration pertains solely to the machinery in the condition it was placed on the market and does not encompass components added by the end user or any subsequent operations performed by them.

Place and date of issuance:

Starogard Gdański, 20/08/2025





1. INSTRUKCJA OBSŁUGI

Instrukcja ma na celu ułatwienie zapoznania się z urządzeniem i jego możliwościami zastosowań. Zawiera ona ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, prawidłowej i ekonomicznej eksploatacji urządzenia, pozwalające uniknąć zagrożeń, ograniczyć naprawy i awarie oraz zwiększyć niezawodność i żywotność urządzenia. Instrukcję należy przechowywać w miejscu pracy urządzenia.



UWAGA!

Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem dokładnie zapoznaj się ze wszystkimi jego elementami. Przećwicz obsługę urządzenia i poproś doświadczonego użytkownika lub specjalistę o wyjaśnienie jego funkcji, sposobu działania oraz technik pracy. Upewnij się, że w razie nagłej potrzeby będziesz w stanie natychmiast wyłączyć urządzenie. Nieprawidłowe użytkowanie może prowadzić do poważnych obrażeń.



UWAGA!

Nie wolno używać narzędzia w sposób niezgodny z jego przeznaczeniem.

2. OPIS SYMBOLI



UWAGA!



Dokładnie przeczytaj instrukcję i postępuj zgodnie z zaleceniami w niej zawartymi.



Wskazane jest używanie rękawic ochronnych.



Wskazane jest używanie ochrony słuchu.



Wskazane jest używanie kasku ochronnego.



Wskazane jest używanie okularów ochronnych.



Wskazane jest używanie maski przeciwpyłowej.



Urządzenie nieprzeznaczone dla dzieci.

3. BEZPIECZEŃSTWO

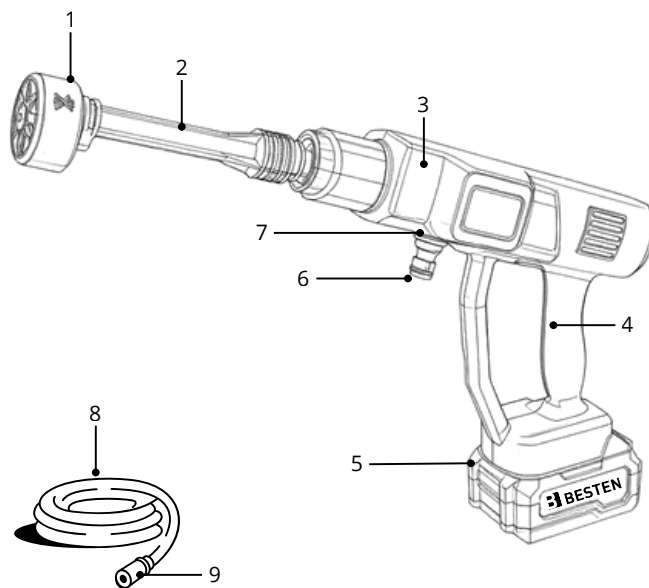


1. Zapoznaj się z całą instrukcją przed pierwszym użyciem urządzenia.
2. Używaj myjki wyłącznie zgodnie z przeznaczeniem – do czyszczenia wodą.
3. Urządzenie może obsługiwać tylko osoba dorosła, świadoma zasad bezpieczeństwa.
4. Nigdy nie kieruj strumienia wody w stronę ludzi, zwierząt ani urządzeń elektrycznych.
5. Nie używaj w pobliżu materiałów łatwopalnych, wybuchowych ani w atmosferze zagrożonej wybuchem.
6. Zachowaj bezpieczną odległość od gniazdek, kabli i instalacji elektrycznych.

BEZPIECZEŃSTWO PODCZAS PRACY Z URZĄDZENIEM

1. Przed pracą upewnij się, że wszystkie elementy są prawidłowo zamocowane i urządzenie jest sprawne.
2. Nie kieruj strumienia wody w stronę ludzi, zwierząt, urządzeń elektrycznych ani gniazdek.
3. Pracuj wyłącznie w dobrze wentylowanych miejscach.
4. Podczas pracy używaj okularów ochronnych, rękawic i obuwia antypoślizgowego.
5. Nie używaj urządzenia do czyszczenia ludzi, odzieży lub żywych organizmów.
6. Nie pozwalaj dzieciom ani osobom nieprzeszkolonym obsługiwać urządzenia.
7. Używaj wyłącznie oryginalnych akcesoriów i ładowarki dostarczonej przez producenta.
8. W przypadku wycieku nie dotykaj urządzenia mokrymi rękami – natychmiast odłącz akumulator.
9. Nie używaj urządzenia, jeśli kabel, wtyczka lub akumulator są uszkodzone.
10. Przed każdą wymianą akcesoriów lub konserwacją wyłącz urządzenie i wyjmij akumulator.

4. ELEMENTY BUDOWY



1. Dysza ze zmiennymi trybami
2. Lanca
3. Obudowa silnika
4. Spust
5. Bateria
6. Szybkozłęczce
7. Filtr
8. Wąż ssawny
9. Kosz filtracyjny

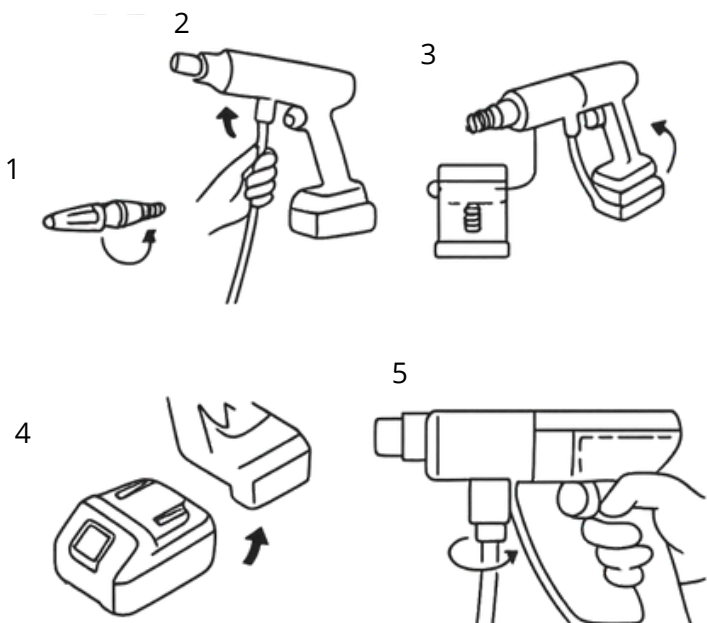
5. DANE TECHNICZNE

MODEL	BE0002896
Napięcie akumulatora	20 V
Pojemność baterii	4.0Ah
Znamionowe ciśnienie wody	25 bar
Maksymalny przepływ wody	6 l/min
Maksymalne ciśnienie wlotowe	5 bar
Głębokość ssania wody	3 m
Zasięg strumienia	6–8 m
Długość węża	5 m
Waga netto	1 kg

6. KORZYSTANIE Z URZĄDZENIA



1. Podłącz wybraną dyszę do lufy urządzenia.
2. Podłącz wąż ssący do króćca wlotowego wody.
3. Zanurz filtr w czystej wodzie lub podłącz wąż do źródła wody pod ciśnieniem.
4. Włóż naładowany akumulator do gniazda w urządzeniu.
5. Naciśnij spust, aby uruchomić przepływ wody.
6. Jeśli używasz funkcji piany – zamontuj butelkę pianotwórczą i napełnij ją odpowiednim środkiem.



7. ŁADOWANIE AKUMULATORA B-PRO

- Akumulator dostarczany jest wstępnie naładowany, jednak przed pierwszym użyciem powinien być całkowicie naładowany.
- Podłącz ładowarkę do gniazdka elektrycznego i umieść akumulator w ładowarce. Jeśli wszystko przebiega prawidłowo, zapali się czerwona lampka, która zgaśnie po pełnym naładowaniu, a następnie zapali się lampka zielona.
- Pełne naładowanie akumulatora trwa około godziny. Akumulator można wyjąć z ładowarki dopiero po zapaleniu się zielonej lampki, co oznacza, że jest on w pełni naładowany.
- Nie należy ładować rozgrzanego akumulatora, ponieważ jest to właściwość akumulatorów litowo-jonowych; ładowanie rozgrzanego akumulatora skraca jego żywotność. Akumulator powinien ostygnąć przed rozpoczęciem ładowania, co może zająć kilka minut po intensywnym użytkowaniu narzędzia.



UWAGA!

Jeśli lampka ładowania się nie zapala, należy sprawdzić, czy ładowarka jest poprawnie podłączona do gniazdka elektrycznego i włączona, a także upewnić się, że akumulator został prawidłowo umieszczony w ładowarce.

ŁADOWANIE INICJUJĄCE

Akumulator powinien zostać w pełni naładowany, a następnie narzędzie należy używać do chwili, gdy przestanie działać. Proces ten należy powtórzyć około 4 razy, aby akumulator osiągnął maksymalną wydajność (prawidłowa inicjalizacja).



UWAGA!

Podczas ładowania zarówno ładowarka, jak i akumulator mogą się nagrzewać. Jest to naturalny objaw i nie należy uważać tego na problem.

Jeżeli istnieje taka możliwość, to ładowanie powinno odbywać się w temperaturze pokojowej.

Nie wolno przykrywać ładowarki w trakcie ładowania ani ładować akumulatora w bezpośrednim słońcu i sąsiedztwie źródeł gorąca, aby nie doszło do przegrzania.

AKUMULATOR

Czas pracy po pełnym naładowaniu zależy od rodzaju wykonywanych czynności. Akumulator w tym narzędziu został zaprojektowany tak, aby zapewnić jego maksymalną i bezawaryjną żywotność. Jednak, jak w przypadku wszystkich akumulatorów, z czasem ulega on zużyciu. Aby jak najdłużej zachować żywotność akumulatora, zaleca się przechowywanie go w chłodnym miejscu, w pełni naładowanego. Nie wolno przechowywać akumulatora w stanie całkowitego rozładowania – należy go naładować od razu po rozładowaniu. Wszystkie akumulatory stopniowo tracą energię, a im wyższa temperatura otoczenia, tym szybciej następuje to rozładowanie. W przypadku dłuższego okresu nieużywania urządzenia, akumulator powinien być doładowywany co miesiąc lub dwa, aby wydłużyć jego żywotność.

ŁADOWARKA

Ładowarka powinna być używana wyłącznie do ładowania akumulatora, dla którego została zaprojektowana. Absolutnie zabronione jest ładowanie tradycyjnych baterii. W przypadku uszkodzenia kabli ładowarki, należy je niezwłocznie wymienić. Ładowarka nie może mieć kontaktu z wodą ani być rozmontowywana. Powinna być używana wyłącznie wewnątrz pomieszczenia.

DODATKOWE ZALECENIA DOTYCZĄCE AKUMULATORÓW I ŁADOWANIA

- Pod żadnym pozorem nie należy demontować akumulatora ani przechowywać go w temperaturze wyższej niż 40 °C. Ładowanie powinno odbywać się w temperaturze od 4 do 40 °C, przy użyciu ładowarki odpowiedniej dla danego typu akumulatora.
- Zużyty akumulator należy zutylizować zgodnie z wytycznymi zawartymi w sekcji "Ochrona środowiska naturalnego".
- Nie wolno zwierać biegunów akumulatora, gdyż przepływ prądu o dużej mocy może spowodować nagrzewanie, pęknięcie obudowy lub pożar. Nie należy podgrzewać akumulatora – przekroczenie temperatury 100 °C może prowadzić do uszkodzenia wewnętrznych uszczelnień, separatorów i komponentów polimerowych, wycieku elektrolitu, zwarcia wewnętrznego oraz wzrostu temperatury, co grozi pęknięciem obudowy. Zakazane jest również wrzucanie akumulatora do ognia, ponieważ może to spowodować eksplozję lub poparzenia.

- W przypadku wycieku elektrolitu z akumulatora, należy ostrożnie usunąć wyciek za pomocą szmatki, unikając kontaktu ze skórą. Jeśli elektrolit dostanie się na skórę lub do oczu, natychmiast należy przemyć miejsce dużą ilością wody, a następnie zneutralizować kwasem o łagodnym działaniu, np. sokiem z cytryny lub octem. W przypadku kontaktu z oczami, przepłukiwać je czystą wodą przez co najmniej 10 minut, a następnie skonsultować się z lekarzem.
- Zaleca się unikać kontaktu biegunów różnych akumulatorów oraz nie wyrzucać akumulatora do śmieci ze względu na ryzyko pożaru.
- Nowe akumulatory lub te przechowywane przez dłuższy czas osiągają pełną wydajność po przejściu kilku cykli ładowania i rozładowania. W takich przypadkach zaleca się ładowanie akumulatorów prądem równym jednej dziesiątej ich pojemności, przez okres wskazany w instrukcji obsługi (od 5 do 16 godzin, w zależności od rodzaju akumulatora). Przed rozpoczęciem ładowania akumulator powinien osiągnąć temperaturę pokojową. Ładowanie w temperaturze poniżej 15°C lub powyżej 30°C może prowadzić do zmniejszenia pojemności akumulatora.
- Stabilizacja temperatury od 0°C do 15°C do poziomu pokojowego trwa około 2 godzin, a temperatura musi się ustabilizować zarówno na powierzchni, jak i wewnątrz akumulatora. Ładowanie w temperaturach poniżej 0°C lub powyżej 40°C zwiększa ryzyko samorozładowania. W przypadku urządzeń przeznaczonych do użytku na zewnątrz, w temperaturach poniżej 0°C i powyżej 40°C może dojść do ograniczenia funkcjonalności, co może skutkować szybkim rozładowaniem akumulatora.
- Eksploatacja:** Nie należy dopuszczać do całkowitego rozładowania akumulatora, gdyż może to prowadzić do jego uszkodzenia. W przypadku zestawów składających się z kilku ogniw, nie można pozwolić, aby napięcie spadło poniżej minimalnych wartości dla poszczególnych ogniw (NiMH 1V, Li-Pol 3V, Li-Ion 3V, SLA 1,75V). Niezachowanie tych wartości progowych może skutkować uszkodzeniem akumulatora lub zmniejszeniem jego pojemności. Na przykład, dla akumulatora 12V NiMH (złożonego z 10 ogniw), przy spadku napięcia do 1V na ogniwo, całkowite napięcie wyniesie 10V. Mimo że przy takim napięciu można jeszcze korzystać z akumulatora, ryzykujemy jego uszkodzenie i znaczne skrócenie żywotności.
- Żywotność rzeczywista akumulatora** w dużej mierze zależy od warunków, w jakich jest eksploatowany (temperatura otoczenia, prąd ładowania i rozładowania itp.). Standardowe akumulatory eksploatowane w odpowiednich warunkach powinny wytrzymać do 500 cykli dla NiMH, do 500 cykli dla SLA, oraz 250–350 cykli dla Li-Pol i Li-Ion. Za koniec żywotności uważa się spadek pojemności o 30-40% w porównaniu do nowego akumulatora, co jest naturalnym procesem starzenia się ogniw i nie stanowi usterki.
- Samorozładowanie** to proces, w którym akumulator traci poziom naładowania podczas składowania, co skutkuje spadkiem napięcia dostarczanego do odbiornika. Szybkość samorozładowania zależy od temperatury otoczenia – im wyższa temperatura, tym szybsze rozładowanie.
- Składowanie:** Akumulatory należy przechowywać w stanie naładowanym, doładowując je co pewien czas w zależności od typu ogniw (np. co 3 miesiące). Zaleca się przechowywanie akumulatorów w temperaturze pokojowej, w suchych pomieszczeniach.
- Zakończenie eksploatacji:** Zależy od sposobu, w jaki użytkownik dba o akumulator. Nieprzestrzeganie powyższych zaleceń prowadzi do spadku wydajności i konieczności wymiany akumulatora na nowy. Prawidłowa eksploatacja i ładowanie zapewnią długą żywotność i wysoką wydajność akumulatora.
- Prestrogi przed przeciążeniem:** Urządzenie nie jest przeznaczone do wiercenia w bardzo twardych materiałach, takich jak beton czy stal konstrukcyjna. Długotrwałe przeciążenie (np. dociskanie na siłę) może skutkować przegrzaniem silnika, uszkodzeniem przekładni lub trwałym obniżeniem wydajności akumulatora.

8.PROBLEM, MOŻLIWA PRZYCZYNA I ROZWIĄZANIE

PROBLEM	MOŻLIWA PRZYCZYNA	SPOSÓB ROZWIĄZANIA
Brak zasysania wody lub brak wypływu	Urządzenie ustawione zbyt wysoko względem źródła wody	Obróć urządzenie, aby lustró wody znajdowało się max. 1,5 m niżej niż wlot.
	Filtr jest zabrudzony	Wyczyść siatkę filtra z zanieczyszczeń.
	Nieszczelne podłączenie węża do urządzenia	Sprawdź połączenie i zamocuj wąż ponownie.
	Niedokrecone złącze węża wodnego	Dokładnie dokręć złącze przy użyciu odpowiedniego klucza.
Ciekąca dysza wielofunkcyjna	Ustawienie trybu natrysku nie jest zakończone	Obróć dyszę do momentu, aż ikona trybu zwróci się ze wskaźnikiem.
		Dokręć śrubę kluczem sześciokątnym.
Nagły wzrost ciśnienia wylotowego	Zablokowana dysza	Wymień dyszę na nową.
Woda wypływa po wyłączeniu urządzenia	Woda pozostała w pompie po zatrzymaniu pracy	To normalne – przed przechowywaniem spuść całą wodę z urządzenia.
Brak piany	Zatkany zbiornik na środek pianotwórczy	Wypłucz zbiornik czystą wodą.
Urządzenie nie uruchamia się	Pakiet baterii zamontowany nieprawidłowo	Wymień i poprawnie zamontuj baterię.
	Bateria jest rozładowana	Naładuj lub wymień baterię.
	Uszkodzona bateria	Wymień na nową.
Nieregularne ciśnienie podczas pracy	Do pompy dostało się powietrze	Sprawdź, czy wąż wodny jest prawidłowo podłączony i szczelny.
	Tryb pracy z obniżonym napięciem	Zjawisko normalne – nie wymaga działań.
Samoczynne wyłączenie się urządzenia	Rozładowana bateria	Naładuj lub wymień pakiet baterii.
	Zablokowana dysza, aktywna ochrona przeciążeniowa	Usuń dyszę i uruchom urządzenie ponownie; jeśli działa prawidłowo, wymień dyszę.



9.PRZECHOWYWANIE I KONSERWACJA

- Po zakończeniu pracy z narzędziem, upewnij się, że narzędzie zostało wyłączone i odłączone od źródła zasilania.
- Umieść narzędzie w suchym i dobrze wentylowanym pomieszczeniu, z dala od wilgoci oraz źródeł ciepła i bezpośredniego działania promieni słonecznych.
- Zawsze przechowuj narzędzie w pozycji pionowej lub poziomej, zabezpieczając ją przed upadkiem lub przewróceniem.
- Jeśli przechowujesz narzędzie w szafce lub skrzynce, upewnij się, że miejsce to jest dostępne tylko dla upoważnionych osób.
- Nie przechowuj narzędzia w miejscu, gdzie mogłaby być wystawiona na uszkodzenia mechaniczne lub narażona na wibracje.
- Po każdym użyciu oczyść narzędzie. Odłącz wąż i akcesoria, opróżnij z wody. Oczyść filtr ssący i końcówki dysz. Wytrzyj urządzenie do sucha.
- Regularnie smaruj mechanizmy zgodnie z instrukcją. Używaj odpowiednich środków smarujących, aby zapewnić długą żywotność narzędzia.
- Sprawdzaj stan narzędzia roboczego oraz uchwytów narzędziowych. W razie zużycia lub uszkodzenia wymień je na nowe, zgodne z wymaganiami producenta.
- Co kilka miesięcy, przeprowadź przegląd techniczny w autoryzowanym serwisie, szczególnie jeśli używasz narzędzia intensywnie lub w trudnych warunkach.
- Nie przechowuj urządzenia z wodą w przewodach – może to uszkodzić pompę.

10. WARUNKI GWARANCJI

Gwarantujemy sprawne działanie produktu marki BESTEN, zgodnie z warunkami techniczno-eksploatacyjnymi opisanymi w instrukcji obsługi. Niniejsza gwarancja nie obejmuje elementów podlegających naturalnemu zużyciu, takich jak: szczotki węglowe, tarcze tnące, wiertła, końcówki robocze, oleje i inne materiały eksploatacyjne, o ile nie zostały wyraźnie objęte gwarancją producenta.

1. Gwarancja obejmuje wady materiałowe oraz wady powstałe z przyczyn tkwiących w produkcie, ujawnione w okresie:

- 24 miesięcy – w przypadku zakupu przez konsumenta (osobę fizyczną nieprowadzącą działalności gospodarczej),
- 12 miesięcy – w przypadku zakupu przez firmę lub przedsiębiorcę (faktura VAT).

Termin gwarancji liczony jest od daty zakupu produktu przez pierwszego nabywcę.

2. Gwarancja obowiązuje pod warunkiem przedstawienia:

- a) dowodu zakupu (paragon lub faktura),
- b) karty gwarancyjnej – jeśli została dołączona,
- c) zgłoszenia w okresie obowiązywania gwarancji.

3. Zgłoszenia reklamacyjnego można dokonać:

- a) bezpośrednio w Centralnym Serwisie Gwarancyjnym,
- b) za pośrednictwem punktu sprzedaży lub platformy, na której dokonano zakupu (np. sklep internetowy, marketplace).

4. Reklamowany produkt należy dostarczyć do serwisu wraz z:

- a) dokładnym opisem usterki,
- b) dowodem zakupu,
- c) kartą gwarancyjną (jeśli była dołączona).

5. Koszt dostarczenia produktu do serwisu ponosi Klient. W przypadku nieuznania roszczenia gwarancyjnego, produkt zostanie odesłany na koszt odbiorcy.

6. Czas rozpatrzenia zgłoszenia wynosi:

- a) do 14 dni roboczych od dnia dostarczenia produktu do serwisu,
- b) w przypadku konieczności sprowadzenia części – termin ten może ulec wydłużeniu, o czym Klient zostanie poinformowany.

7. W przypadku uznania reklamacji:

- a) produkt zostanie naprawiony lub wymieniony na taki sam albo równoważny model o nie gorszych parametrach,
- b) jeśli naprawa ani wymiana nie są możliwe, może zostać zaproponowany zwrot wartości zakupu.

8. Gwarancją nie są objęte:

- a) uszkodzenia powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z instrukcją, przeznaczeniem lub zasadami bezpieczeństwa,
- b) uszkodzenia mechaniczne, zalania, korozja, przeciążenia, zatarcia itp.,
- c) uszkodzenia powstałe na skutek używania nieoryginalnych części lub akcesoriów,
- d) próby samodzielnej naprawy, rozkręcanie lub przerabianie urządzenia,
- e) elementy zużywające się naturalnie w toku eksploatacji (np. tarcze, wiertła, szczotki),
- f) produkty nieposiadające dowodu zakupu lub z nieczytelnym numerem seryjnym.

9. W przypadku zakupu przez pośrednika handlowego (np. sklep, marketplace), wszelkie zwroty środków pieniężnych odbywają się zgodnie z polityką danego sprzedawcy.

10. Gwarancja nie wyłącza, nie ogranicza ani nie zawiesza uprawnień konsumenta wynikających z przepisów prawa, w szczególności dotyczących rękojmi.

11. Decyzja Centralnego Serwisu Gwarancyjnego co do zakresu i zasadności roszczenia gwarancyjnego jest wiążąca, przy czym nie wyłącza to uprawnień konsumenta wynikających z obowiązujących przepisów.

DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE/WE

Dwie ostatnie cyfry roku naniesie oznaczenia CE - 25
Numer dokumentu: 20/BE/2025

Producent:

4MW Sp. z o.o.
ul. Droga Owidzka 1i,
83-200 Starogard Gdański

oświadczam, że wyrób

nazwa: Myjka ciśnieniowa akumulatorowa

model: BE0002896

spełnia wymogi następujących norm i norm zharmonizowanych:
EN 60335-1, EN 60335-2-54, EN 55014-1, EN 55014-2,
EN IEC 61000-3-2, EN IEC 61000-3-3, EN ISO 12100, EN 62133-2,
EN 60529

oraz spełnia wymogi zasadnicze następujących dyrektyw:

2006/42/WE; 2014/30/UE; 2011/65/UE; 2012/19/UE

Osoba upoważniona do przygotowania i przechowywania dokumentacji technicznej:

Marcin Mierzwicki.

Niniejsza deklaracja zgodności jest podstawą do oznakowania wyrobu znakiem CE.

Deklaracja ta odnosi się wyłącznie do maszyn w stanie, w jakim został wprowadzona do obrotu i nie obejmuje części składowych dodanych przez użytkownika końcowego lub przeprowadzonych przez niego późniejszych działań.

Miejsce i data wystawienia:

Starogard Gdański, 20.08.2025





WARRANTY CARD
GARANTIEKARTE
KARTA GWARANCYJNA

Product / Produkt:

Date of Purchase / Kaufdatum / Data zakupu:

.....

.....

Model / Typ:

Proof of Purchase No / Belegnummer / Nr dowodu

zakupu:

.....
Dealer Stamp / Stempel des Händlers / Sprzedawca (pieczęć firmowa)

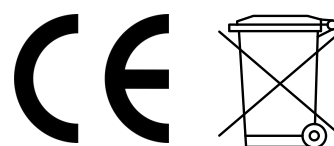
Repair Log / Reparaturnachweis / Ewidencja napraw

Date of Receipt Eingangsdatum Data przyjęcia	Date of Return Rückgabedatum Data wydania	Scope of Repair Umfang der Reparatur Zakres naprawy	Service Stamp and Signature Stempel und Unterschrift der Werkstatt Pieczęć i podpis serwisu



4MW Sp. z o.o.

ul. Droga Owidzka 1i
83-200 Starogard Gdański



www.besten.tools